

# **BR/GT I/149 d/72**

## **Travaux Préparatoires EPÜ 1973**

### **Hinweis:**

Die Dokumente zu den Travaux Préparatoires EPÜ 1973 stellen lediglich ein internes Arbeitsmittel der Direktion Patentrecht im Europäischen Patentamt dar. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Dokumente kann daher nicht übernommen werden.



REGIERUNGSKONFERENZ  
UEBER DIE EINFUEHRUNG  
EINES EUROPÄISCHEN  
PATENTERTEILUNGSVERFAHRENS

---

Brüssel, den 21. Februar 1972  
BR/GT I/149/72

- Sekretariat -

UEBERMITTLUNGSVERMERK

Betrifft: Vorschläge betreffend die Artikel 64 bis 76 des  
Zweiten Vorentwurfs eines Uebereinkommens über ein  
europäisches Patenterteilungsverfahren - vorgelegt  
auf der Grundlage der Bemerkungen der interessierten  
Kreise

Verfasser: Niederländische Delegation

---

BR/GT I/149 d/72 kow/IS/bm



Vorschläge der niederländischen Delegation  
betreffend die Artikel 64 bis 76 des  
Zweiten Vorentwurfs eines Uebereinkommens  
über ein europäisches Patenterteilungsverfahren  
- vorgelegt auf der Grundlage der Bemerkungen der inter-  
essierten Kreise

Artikel 64

Unverändert

Artikel 65

Dokument BR/139/71: Unverändert

Artikel 66

Dokument BR/139/71: Unverändert

Artikel 67

(2) Die Benennung eines Vertragsstaats setzt die Zahlung der in der Gebührenordnung zu diesem Uebereinkommen vorge-schriebenen Gebühr voraus. Erfolgt die Zahlung nicht bis zum Ablauf einer Frist von zwölf Monaten nach dem Anmeldetag oder, wenn eine Priorität in Anspruch genommen worden ist, nach dem Prioritätstag oder, wenn mehrere Prioritäten in Anspruch ge-nommen worden sind, nach dem Tag der frühesten Priorität, so

gilt die Benennung als zurückgenommen. Läuft die Frist von zwölf Monaten vor Ablauf der in Artikel 66 Nummer 3 vorgesehenen Frist ab, so wird sie bis zum Zeitpunkt des Ablaufs dieser Frist verlängert.

#### Artikel 68

Der Anmeldetag einer europäischen Patentanmeldung ist der Tag, an dem folgende Erfordernisse erfüllt sind:

- a) ... (
- b) ... ( (betrifft nicht den deutschen Text)
- c) ... (

Bemerkungen: In Verbindung mit diesem Artikel scheint es angebracht, Artikel 11 Absatz 3 (unbeschadet anderer Änderungen durch unsere Arbeitsgruppe) wie folgt zu präzisieren:

Als Stand der Technik gilt auch der Inhalt von europäischen Patentanmeldungen, die zwar zu einem früheren Zeitpunkt eingereicht wurden, jedoch erst an oder nach dem in Absatz 2 genannten Tage veröffentlicht worden sind.

#### Artikel 69

Dokument BR/139/71: Unverändert

Artikel 69 a

In der europäischen Patentanmeldung ist für das oder die benannten Länder, deren nationales Recht vorschreibt, dass für eine nationale Anmeldung der Erfinder im Zeitpunkt der nationalen Anmeldung oder zu einem späteren Zeitpunkt zu benennen ist, der Erfinder zu benennen.

Artikel 70

Unverändert

Artikel 71

(1) Die Erfindung ist in der europäischen Patentanmeldung so deutlich und vollständig zu offenbaren, dass ein Fachmann sie ausführen kann.

(2) Wenn die Erfindung die Verwendung eines Mikroorganismus umfasst, der in den Ländern, die in der europäischen Patentanmeldung benannt sind, nicht allgemein verfügbar ist, so genügt die Offenbarung der Erfindung den Bestimmungen von Absatz 1 nur, wenn ein Muster des Organismus in einer öffentlichen Sammlung zu Bedingungen hinterlegt worden ist, die gewährleisten, dass er vom Zeitpunkt der Veröffentlichung der Anmeldung gemäss Artikel 85 an der Allgemeinheit unwiderruflich und uneingeschränkt zur Verfügung steht.

Artikel 71 a

Die Patentansprüche müssen den Gegenstand angeben, für den Schutz begehrt wird. Sie müssen deutlich und knapp gefasst und in vollem Umfang von der Beschreibung gestützt sein.

Artikel 72

Unverändert

Artikel 73

(2) Als prioritätsbegründend wird jede Anmeldung anerkannt, der nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die Anmeldung eingereicht worden ist, oder nach zwei- oder mehrseitigen Verträgen, einschliesslich dieses Uebereinkommens, die Bedeutung einer vorschriftsmässigen nationalen Anmeldung zukommt.

Artikel 74

Das Prioritätsrecht hat die Wirkung, dass der Tag der ersten Anmeldung als Tag der europäischen Patentanmeldung, im Sinne des Artikels 11 Absätze 2 und 3, des Artikels 15 Absatz 1, des Artikels 76 Absätze 1 und 2 sowie des Artikels 134 gilt.

Artikel 75

(1) Unverändert

(2) BR/139/71: Unverändert

(2a) Ist die Sprache der ersten Anmeldung nicht eine der in Artikel 34 Absatz 1 genannten Sprachen, so hat derjenige, der eine Prioritätserklärung abgibt, vor Ablauf von 20 Monaten nach dem Prioritätstag eine Uebersetzung der ersten Anmeldung in die Verfahrenssprache und, soweit der Präsident des Europäischen Patentamts entsprechende Anweisungen gegeben hat, eine Beglaubigung der Uebereinstimmung mit dem Urtext vorzulegen. Werden die Uebersetzung und gegebenenfalls die Beglaubigung nicht rechtzeitig vorgelegt, so erlischt der Prioritätsanspruch für die Anmeldung.

(3) bis (6): Unverändert

Erste Bemerkung: Es wird vorgeschlagen, in der Ausführungsordnung das Wort "amtlich" in Nummer 4 zu Artikel 34 zu streichen.

Zweite Bemerkung: Im Anschluss an die Bemerkungen der interessierten Kreise zu Artikel 75 Absatz 1 wird vorgeschlagen, die Ausführungsordnung Nummer 4 a zu Artikel 145 wie folgt zu ändern:

Offensichtliche sprachliche Fehler, Schreibfehler und Unrichtigkeiten in den beim Europäischen Patentamt eingereichten Unterlagen können auf Antrag berichtigt werden. Die Berichtigung

muss so offensichtlich sein, dass jedermann sofort erkennen kann, dass nichts anderes beabsichtigt sein konnte als das, was als Berichtigung vorgeschlagen wird. Was die Berichtigung der in Artikel 75 Absatz 1 vorgesehenen Prioritätserklärung anbelangt, so kann das in Artikel 75 Absatz 2 genannte Prioritätsdokument zum Beweis der Offensichtlichkeit der Berichtigung herangezogen werden.

Artikel 76

Dokument BR/139/71: Unverändert

Artikel 157

Unverändert

---

BR/GT I/149 d/72 kow/IS/bm